

M08 Lied „Meinem Gott gehört die Welt“



1. Mei - nem Gott ge - hört die Welt, mei - nem Gott das Him - mels - zelt, ihm ge - hört der



Raum, die Zeit, sein ist auch die E - wig - keit.

2. Und sein eigen bin auch ich. / Gottes Hände halten mich / gleich dem Sternlein in der Bahn; / keins fällt je aus Gottes Plan.

3. Wo ich bin, hält Gott die Wacht, / führt und schirmt mich Tag und Nacht; / über Bitten und Verstehn / muss sein Wille mir geschehn.

4. Täglich gibt er mir das Brot, / täglich hilft er in der Not, / täglich schenkt er seine Huld / und vergibt mir meine Schuld.

5. Lieber Gott, du bist so groß, / und ich lieg in deinem Schoß / wie im Mutterschoß ein Kind; / Liebe deckt und birgt mich lind.

6. Leb ich, Gott, bist du bei mir, / sterb ich, bleib ich auch bei dir, / und im Leben und im Tod / bin ich dein, du lieber Gott!

Text: Arno Pötzsch 1934/1949

Melodie: Christian Lahusen 1948

© Bärenreiter Verlag